

# Reifenauswahl

„Das Schwarze gehört immer nach unten, das Lackierte nach oben“

## Reifengröße

Während alle Standard, Luxus und Spezial-Modelle werksseitig vorn und hinten mit Reifen der Größe 3.50 x 19" ausgeliefert wurden, kamen die Sport-Modelle mit 3.25 x 19" Reifen und einem Profil ähnlich dem AVON AM6 auf den Vorderrädern in den Verkauf. Seitenwagen waren ebenfalls mit der Reifengröße 3.50 x 19" bestückt. Beide Reifengrößen können, sofern sie eingetragen sind, auch rundherum gefahren werden. Eine weitere Alternative sind die heutigen Reifengrößen 90/90 und 100/90 x 19.

Grundsätzlich fahren wir unsere Stahlfelge konstruktionsbedingt (Drahtspeichenfelgen sind nie luftdicht) mit Schlauch und Felgenband. Ein Reifen, für den Schlauchpflicht besteht, wird von den Herstellern mit der Abkürzung „TT“ (tube-tire / Schlauchreifen) versehen. Es ist jedoch unschädlich einen „TL“ (tubeless / schlauchlos) gekennzeichneten Reifen ebenfalls mit einem Schlauch zu versehen.

## Reifenauswahl

Hier ist eine Auswahl der auf dem derzeitigen Reifenmarkt erhältlichen Straßenreifen mit klassischem Profil in Nimbus-Standardgrößen zusammengestellt. Natürlich gibt es die benötigten Reifengrößen auch noch von diversen südeuropäischen und asiatischen Reifenhersteller die jedoch hier keinen Beachtung finden.

---

### Heidenau K 34 M/C 57H TT



Heidenau K34 (als 3.25 und 3.50 erhältlich)

Das Reifenwerk Heidenau ist ein ostdeutscher Nischenanbieter, der Zweiradreifen, Kartreifen, Anhängerreifen und Reifen für Gabelstapler herstellt.

---

## **Barum-Mitas H02 63H TT**



Barum-Mitas H02 (nur in 3.50 erhältlich)

Barum ist ein tschechischer Reifenhersteller der zur deutschen Continental-Gruppe gehört. Barum geht teilweise zurück auf den Schuhhersteller Bata. Das Reifenwerk in Otrokovice ist eine der modernsten Reifenfabriken Europas.

---

## **Metzeler Block C 57P TT**



Metzeler Block C (als 3.25 und 3.50 erhältlich)

Dieser Reifen war Standardreifen über viele Jahrzehnte. Metzeler Reifen ist eine Tochterfirma des italienischen Reifenherstellers Pirelli. Im hessischen Breuberg werden seit 1892 Reifen für Motorräder hergestellt.

---

## **Dunlop K70 Gold Seal 54P oder 57P TT**



Dunlop K70 Gold Seal (als 3.25 und 3.50 erhältlich)

Die Ursprünge der Marke Dunlop gehen zurück auf den schottischen Reifenpionier John Boyd Dunlop, der 1888 das erste Patent für den Fahrradluftreifen anmeldete. Seit 1999 ist die Marke Teil eines globalen Joint-Ventures der Unternehmen Sumitomo Rubber Industries, welches die alleinige

Muttergesellschaft ist, und der Goodyear Tire & Rubber Company. (Quelle: Wikipedia)

---

## **Avon Speedmaster AM 6 MkII (front) 57S TT**



Avon AM 6 (als 3.25 und 3.50 erhältlich). Dieser Reifen ist nur für vorn zugelassen. Er hat vom Profil große Ähnlichkeit mit den werksseitig für die Sport-Modelle ausgelieferten 3.25er Vorderradreifen.

---

## **Avon Safety Mileage MkII (rear) 57S TT**



Avon AM 7 (nur in 3.50 erhältlich). Hier handelt es sich um den zum Speedmaster MkII gehörigen Hinterreifen.

---

### **Avon AM 9 Sidecar Triple Duty Universal 57 L TT**



Avon AM 9 Sidecar (nur in 3.50 erhältlich)

Ein perfekter Gespannreifen der bei Motorradgespannen auch auf den anderen Rädern gefahren werden kann. Avon Tyres ist eine englischer Hersteller und gehört der amerikanischen Cooper Tire & Rubber Company

### **Winterreifen**

Unabhängig von der Regelung der Kennzeichnung für Winterreifen an vier- oder mehrrädriigen Kraftfahrzeugen ist eine Kennzeichnung geeigneter Reifen für den Winterbetrieb bei Zweiraddecken

nicht notwendig. Die Reifendecken müssen „nur“ ein sichtbar gröberes Profil gegenüber normalen Reifen haben. Somit genügen z.B. Stollenreifen auch ohne Kennzeichnung den gesetzlichen Anforderungen.



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Die Winterreifenpflicht in § 2 Abs. 3a StVO wurde mit Wirkung vom 04.12.2010 konkretisiert (BGBl. I Seite 1737). Danach darf ein Kraftfahrzeug bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte nur mit Winterreifen (M+S-Reifen) gefahren werden. Auch Motorräder sind Kraftfahrzeuge, weshalb diese Pflicht auch für Motorräder gilt.

Als M+S-Reifen gelten alle Reifen, die die im Anhang II Nummer 2.2 der Richtlinie 92/23/EWG beschriebenen Eigenschaften erfüllen. Danach sind M+S-Reifen Reifen, bei denen das Profil der Lauffläche und die Struktur so konzipiert sind, dass sie vor allem auf Matsch und frischem oder schmelzendem Schnee bessere Fahreigenschaften gewährleisten als normale Reifen. Das Profil der Lauffläche der M+S-Reifen ist im Allgemeinen durch größere Profiltrillen und/oder Stollen gekennzeichnet, die voneinander durch größere Zwischenräume getrennt sind, als dies bei normalen Reifen der Fall ist.

Es ist zwar richtig, dass nicht für alle motorisierten Zweiräder Reifen, die diesen Eigenschaften entsprechen, auf dem Markt vorhanden sind. Dies wird aber in erster Linie an der fehlenden Nachfrage liegen, denn viele Motorradfahrer lassen ihre Fahrzeuge bei Eis und Schnee stehen. Im Übrigen hängt die Frage, ob ein Reifen ein M+S-Reifen ist, nicht von der jeweiligen Kennzeichnung der Reifen ab. Erfüllen die Reifen z. B. aufgrund ihres grobstolligen Profils offensichtlich die beschriebenen Eigenschaften, ist eine entsprechende M+S-Kennzeichnung nicht erforderlich.

Verfügen Motorräder nicht über Reifen, die den oben beschriebenen Eigenschaften entsprechen, ist bei Eis und Schnee eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr nicht mehr möglich. Nichts anderes gilt für Pkw, Lkw und Busse. Im Übrigen wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Teilnahme am Straßenverkehr bei den genannten Wetterverhältnissen mit Motorrädern unabhängig von der Wahl der Reifen besonders gefährlich ist. Es wird daher davon abgeraten, auch wenn Motorräder mit M+S-Reifen ausgerüstet sind, bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte zu fahren.



## Tipps:

### Stollenprofil

Die Verwendung von geländetauglichen Stollenprofilen bedarf in den häufigsten Fällen ein Umspeichen des Hinterrades da der notwendige Abstand zwischen Mantel und Kardan nicht mehr ausreicht. Eine Alternative zum Umspeichen ist das Kappen der überstehenden Stollen mit einem scharfen Messer. So wird auch die Spur nicht versetzt.

### Winterreifen für Gespanne



Ein auf eine vom Käufer gelieferte Reifenkarkasse vulkanisiert die Fa. Reifencenter Hofmann GmbH in Wittmund eine Lauffläche des finnischen Winterreifenspezialisten NOKIAN auf. Diese Reifen werden je nach Ausführung mit 13/14 mm Profiltiefe, Spikelöchern und M&S Kennung ausgeliefert. Nähere Infos auf [Reifen Hofmann](#) unter dem Menüpunkt Runderneuerung → Immler-Reifen → ST21. Viele Motorradfahrer haben hier sehr gute Erfahrungen gemacht.

### Schneeketten



Schneeketten für Motorräder bekommt man nach Maß z.B. bei der österreichischen Firma Staudacher. Die Firma ist nicht im Internet vertreten und muss daher telefonisch kontaktiert werden. Siehe Prospekt →



From:  
<http://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/> - **Nimbus-Motorrad-Wiki**

Permanent link:  
<http://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/doku.php?id=hauptseite:technik:baugruppen:vorderrad:reifenauswahl>

Last update: **07.09.2017 13:59**

